

## KUNST LÄDT ZUM MITDENKEN EIN.

Skulptureninstallation von Ucki Kossdorff begeistert in Alpbach.

(Wien, Alpbach) – Ucki Kossdorff zeigt im „Dorf der Denker“ des Europäischen Forum Alpbach die Skulptureninstallation „Thinkers at Work“. Besucher und Kongressteilnehmer sind nach alter Alpbach-Tradition „zum Mitdenken“ auf Stühlen in der Wiese eingeladen. Die Denkergruppe wurde mit Begeisterung aufgenommen und zu einem beliebten Fotomotiv, das um die Welt geht.



**“Thinkers at Work“** – Skulptureninstallation von Ucki Kossdorff im „Dorf der Denker“

**Ausstellungsdauer:** SA, 22. August bis MO, 7. September 2009

**Ausstellungsort:** Europäisches Forum Alpbach, Terrasse des Congress Centrums

**Pressekontakt und Rückfragehinweis:**

Ucki Kossdorff | [ucki@kossdorff.at](mailto:ucki@kossdorff.at) | [www.ucki.net](http://www.ucki.net) | +43 (0) 664 280 51 16

die jungs kommunikation: Martin Lengauer | [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | +43(0)1-2164844-22

## **“Thinkers at Work“**

Skulptureninstallation von Ucki Kossdorff im „Dorf der Denker“

Im Tiroler Alpendorf Alpbach treffen seit 1945 alljährlich die größten Denker der Welt zum Gedankenaustausch über die brennenden Themen aus Politik, Wirtschaft und Kultur aufeinander. 2009 steht der Schwerpunkt „Vertrauen“ im Mittelpunkt, unter den Referenten befinden sich drei Nobelpreisträger.

Zur Symbolisierung des Geistes, der in Alpbach herrscht, hat die bekannte Wiener Bildhauerin Ucki Kossdorff eine überlebensgroße Skulpturengruppe von 2 Denkern und einer Denkerin geschaffen, die auf der verlängerten Terrasse des Congress Centrums und vor der eindrucksvollen Tiroler Bergkulisse in freier Natur „arbeiten“. Rund um die Skulpturengruppe platzierte Stühle aus Eisen laden Besucher und Kongressteilnehmer „zum Mitdenken“ ein. Zusätzlich flankieren drei reduziertere Denkerfiguren die drei Großskulpturen. In ihrer Geschlossenheit sind sie typisch für den Stil der Künstlerin Ucki Kossdorff, die so den „verdichteten Menschen“ darstellt.

Dr. Erhard Busek, Präsident des Europäischen Forum Alpbach, zeigte sich in seiner Eröffnungsrede begeistert darüber, dass die Denkergruppe in alter Alpbach-Tradition auf Stühlen in der Wiese tagt und lud die Gäste gleich auf die freien Plätze „zum Mitdenken“ ein. Zur Freude des Publikums demonstrierte er danach, dass er nicht nur ein launiger Rhetoriker, sondern auch ein begabter Schauspieler ist. Seine Denkerposen nimmt die Künstlerin als Anregung für weitere Denker-Skulpturen mit.

Schon am ersten offiziellen Tag des diesjährigen Congresses, als endlich die Sonne herauskam, trafen sich viele Prominente auf den Denkerstühlen wieder. Es gab Fragen und Diskussionen rund um die Figurengruppe und eine engagierte Damengruppe aus Innsbruck wollte die ganze Denkergruppe am liebsten gleich auf den Innsbrucker Landhausplatz mitnehmen.

Vor allem aber die Nachwuchsdenkler, teilnehmende College-Studenten, entdeckten die „DenkerInnen“ für sich. Die freien Denkerstühle wurden im fliegenden Wechsel besetzt, Kameras gingen von Hand zu Hand. Das Sprachengemisch verrät, dass die Denker-Fotos demnächst um die ganze Welt gehen.

„Nur der Geist, wenn er den Lehm behaucht, kann den Menschen erschaffen“, so lautet das Zitat von Antoine de Saint-Exupery auf der Gründungstafel des Europäischen Forum Alpbach. Dieser Gedanke findet sich auch in den künstlerischen Arbeit Ucki Kossdorffs wieder, die zum zentralen Thema ihrer Skulpturen die menschliche Figur und zu ihrem bevorzugten Material den Lehm/Ton machte. Die Künstlerin freut sich über die Begeisterung rund um ihre Skulpturengruppe: „Man erlebt selten, dass Kunst so interaktiv angenommen wird.“

### Bildwelt “Thinkers at Work“



Dr. Erhard Busek, Präsident des EFA



Nachwuchsdenker



Präsident Busek und LH Platter



Erhard Busek in Denkerpose



Künstlerin Ucki Kossdorff zwischen Denkern



Flankierende Denkerfiguren

## **VITA: Ucki Kossdorff**

Geboren in Gmunden am Traunsee, Österreich, Journalistin und Creative Director in einer Werbeagentur, Studien an der Universität für Angewandte Kunst, Wien. Bildhauerische und keramische Ausbildung bei:

- Prof. Gerda Fassel, Wien, "Meisterklasse"
- Prof. Imre Schrammel, Budapest
- Michael Flynn, Großbritannien
- Prof. Günter Praschak, Linz
- Sándor Kecskeméti, Budapest
- Judy Fox, New York
- Prof. Maria Geszler-Garzuly, Ungarn
- Gustav Weiss, Deutschland
- Markus Lüpertz, Deutschland

Eigene Ateliers in Wien und Altmünster am Traunsee.

Mitbegründerin und künstlerische Leiterin des ICCA (Association for the Support of International Contemporary Ceramic Art), 2004

Member of Sculpture Network, 2008 Gründung des Künstlerduos "Quattro Mani" (Skulptur und Malerei) mit dem italienischen Maler Dorian Mingozzi.

## **Ausstellungsvorschau**

Die nächste Ausstellung von Ucki Kossdorff findet vom 28. August (20.30 Uhr) bis 30. August im Kapuzinerkloster in Gmunden statt.

## **Kontakt**

Ucki Kossdorff, Pacassistr. 61, A-1130 Wien

t: +43 (0) 664 280 51 16

[www.ucki.net](http://www.ucki.net) [ucki@vienna.at](mailto:ucki@vienna.at)

## **Presserückfragen**

die jungs kommunikation

schraubenfabrik, lilienbrunnngasse 18/2/3, a-1020 wien/vienna

t: +43-(0)1-2164844-22 f: +43-(0)1-2164844-44 [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) <http://diejungs.at>